



# Einzigartiges TigerRindfleisch

## Einladung zu Betriebsbesuchen am 18. Juni 2017

Seit einem Jahr laufen die Vorbereitungen für eine Erzeuger- und Vermarktergemeinschaft des Ansbach-Triesdorfer Rindes. In dieser Zeit hat sich einiges getan: wurden im Jahr 2015 Ansbach-Triesdorfer Rinder in 7 Mutterkuhbetrieben gehalten stieg deren Zahl bis Mai 2017 auf 18 Betriebe. Auch wenn es dabei nicht immer um die Vermarktung der Tiere geht hat die Idee einer Vermarktung des „Tigerrindfleisch“ bei Hobbyzüchtern und landwirtschaftlichen Betrieben das Interesse an der Rasse geweckt. Aber auch Betriebe, die Ansbach-Triesdorfer Rinder als Milchvieh nutzen sind in die Fleischvermarktungsschiene eingestiegen. Zum Besuch zweier dieser Betriebe möchten wir Sie am 18. Juni 2017 einladen.

Auf dem Biolandhof von Michael Engelhardt gab es immer Ansbach-Triesdorfer Tiger, als er den Betrieb übernahm allerdings nur noch eine einzige Kuh. Seit dem hat er den Bestand kontinuierlich aufgebaut, so daß er mit derzeit ca. 25 Tigerkühen und entsprechender Nachzucht heute den größten Bestand an Ansbach-Triesdorfer Rindern hat. Bei ihm können Sie auch den Zuchtbullen „Webtiger“ sehen.

Den derzeit einzigen getüpfelten Bullen, „Josef“, können Sie anschließend auf dem Demeterhof von Karl Beck besichtigen. Karl Beck hat vor ca. 8 Jahren auf Ansbach-Triesdorfer Rinder umgestellt und wie Michael Engelhardt das Ziel, 100% Tiger zu erreichen.

### Geplanter Ablauf der Betriebsbesichtigungen:

13.00 h: Treffen auf dem Hof von **Michael Engelhardt, Leutenbuch Nr. 3, 91567 Herrieden**

- Begrüßung durch Prof. Dr. Richard Herrmann, 1. Vorsitzender des Vereins zur Erhaltung des Ansbach-Triesdorfer Rindes e.V.
- Betriebsbesichtigung
- Informationen zur Vermarkter- und Erzeugergemeinschaft durch Ursula Pfäfflin Nefian

Ca. 14.30 h: gemeinsames Kaffeetrinken und Erfahrungsaustausch

Ca. 15.30 h: Abfahrt zu **Karl Beck, Neuses 7, 91602 Dürrwangen**

Ca. 16.00 h: Betriebsbesichtigung

Ca. 17.00 h: Ende

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie auf den Höfen begrüßen dürften.

Familie Engelhardt

Familie Beck

Ursula Pfäfflin Nefian

Zur besseren Vorbereitung erbitten wir Anmeldungen bis 16. Juni bei Ursula Pfäfflin Nefian unter [pfaefflin-nefian@gmx.de](mailto:pfaefflin-nefian@gmx.de)